



# zeitRaume



**Literaturtage** Recklinghausen  
11.09. – 27.09.2026

Bücher | Geschichten | Begegnungen  
**Das Lesefest für alle**

Weitere Informationen unter:  
[www.literaturtage-recklinghausen.de](http://www.literaturtage-recklinghausen.de)



## Anmerkung der Veranstaltergemeinschaft

Wir haben ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt mit dem Ziel, Besucher\*innen in unterschiedlichen Formaten informative und anregende Begegnungen mit Literatur zu ermöglichen und auf diesem Wege ein nachhaltiges Interesse daran zu wecken.

Die Veranstaltungen wurden federführend von der Stadtbibliothek Recklinghausen sowie dem Institut für Kulturarbeit geplant und zusammen mit den anderen Instituten des Fachbereichs Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte umgesetzt. Darüber hinaus beteiligen sich zahlreiche Recklinghäuser Veranstalter\*innen der freien Szene mit weiteren Angeboten. Das Programm richtet sich an Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien.



Alle Informationen über die Termine finden Sie auch unter [www.literaturtage-recklinghausen.de](http://www.literaturtage-recklinghausen.de)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Programms und freuen uns darauf, Sie persönlich zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Die Literaturtage Recklinghausen werden gefördert vom:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



# GRUSS WORT

SEHR GEEHRTE  
BÜRGER\*INNEN,  
LIEBE  
LITERATURFANS,

Zeit verbindet uns und wird doch von jedem Menschen anders erlebt. Sie steckt in Erinnerungen, prägt unsere Gegenwart und öffnet den Blick in die Zukunft. Unter dem Motto „ZeITräume“ laden die Literaturtage in Recklinghausen vom 11. bis 27. September 2026 dazu ein, diese Facetten literarisch zu entdecken.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Umso größer ist das Bedürfnis nach Momenten des Innehaltens und des gedanklichen Ausbrechens. Literatur eröffnet genau diese Räume: Sie lässt uns reisen, überschreitet Grenzen und verbindet Zeiten miteinander. Geschichten bewahren Vergangenes, spiegeln Gegenwart und entwerfen neue Perspektiven.

Zugleich wird unsere Stadt während der Literaturtage selbst zur Bühne:

An unterschiedlichen Orten, von etablierten Kulturstätten bis hin zu besonderen, teils geschichtsträchtigen Räumen, können wir die „ZeITräume“ erleben. Wir können Literatur in neuen Zusammenhängen erleben und miteinander ins Gespräch kommen. Bekannte Autor\*innen treffen auf spannende neue Stimmen und eröffnen vielfältige Zugänge zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Dieses vielfältige Programm wäre ohne das Engagement zahlreicher Partner\*innen nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie allen Kooperierenden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Literaturtage beitragen.



**Ich wünsche Ihnen inspirierende und bereichernde Literaturtage.**

Herzliche Grüße

Ihr

Axel Tschersich  
Bürgermeister der Stadt Recklinghausen

# PROGRAMM

FR 11.09.2026, 17:00 Uhr Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia <b>Eröffnung: Andrea Paluch liest „Ruth Berlau – Alles für einen“*</b>	06	DO 17.09.2026, 18:00 Uhr Friedhofskapelle <b>Ewig &amp; Deiter lesen „Nero Wagner und das blutige Grün“</b>	16	MO 21.09.2026, 10:30 Uhr Stadtbibliothek <b>Figurentheater Artisanen spielt „Ronja Räubertochter“ für Schulen</b>	26	DO 24.09.2026, 19:30 Uhr Friedhofskapelle <b>Susanna Bozzetti und Ulrich Kisters präsentieren „Wo gehen wir denn hin...?“</b>	30
SA 12.09.2026, 15:00 Uhr AKZ <b>Norma Schneider liest „Queer. 100 Seiten“</b>	07	DO 17.09.2026, 19:30 Uhr Kapitel Zwei <b>Ute Wegmann liest „Alles soll sehr weiß sein“</b>	17	DI 22.09.2026, 18:00 Uhr Institut für Stadtgeschichte <b>Dr. Matthias Kordes und Barbara Ruhnau präsentieren „Anmerkungen zu Sebastian Haffner“</b>	27	DO 24.09.2026, 19:30 Uhr Kapitel Zwei <b>Rainer Moritz präsentiert „Das bisschen Haushalt, sagt mein Mann – Die Frau im deutschen Schlager“</b>	31
SA 12.09.2026, 17:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Thomas Gunkel liest „Abendlied“ von Stewart O’Nan</b>	08	DO 17.09.2026, 19:30 Uhr Altstadtschmiede <b>Ilona Haberkamp liest und musiziert „Plötzlich Hip(p)!“</b>	18	DI 22.09.2026, 19:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Anja Liedtke liest „Flügel wie Schiefer“*</b>	28	FR 25.09.2026, 19:00 Uhr Stadtbibliothek im Haus der Bildung <b>Michael Sandkühler liest „Schicksalsvogel“</b>	32
SO 13.09.2026, 13:00 Uhr Kunsthalle <b>Ricarda Messner liest „Wo der Name wohnt“</b>	09	FR 18.09.2026, 11:00 Uhr Stadtbibliothek <b>THiLO liest „Animal Heroes“ für Schulen</b>	19	MI 23.09.2026, 19:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Kim Leopold liest „The Calmest Kind of Storm“</b>	29	SA 26.09.2026, 18:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Katerina Poladjan liest „Goldstrand“*</b>	33
MO 14.09.2026, 19:30 Uhr Westfälische Volkssternwarte <b>Dr. Burkard Steinrücken präsentiert „Ansel Adams und der Mond – Fotokunst im Fokus der Astronomie“</b>	10	FR 18.09.2026, 16:00 Uhr Stadtbibliothek <b>THiLO liest „Der Monsterjäger-Club“ für Familien</b>	20			SO 27.09.2026, 18:00 Uhr Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia <b>Andrea Sawatzki liest „Biarritz“*</b>	34
DI 15.09.2026, 19:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Anja Rützel und Annika Brockschmidt lesen „Jane Austen und ihre Männer“*</b>	11	FR 18.09.2026, 19:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Andreas Pietsch liest „Septembersonntag“</b>	21				
DI 15.09.2026, 19:30 Uhr Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia <b>Westfälisches Landestheater spielt „Heimsuchung“ nach Jenny Erpenbeck*</b>	12	SA 19.09.2026, 17:00 Uhr Stadtbibliothek im Haus der Bildung <b>Ulrich Homann liest „Das hast du dir doch alles nur ausgedacht“</b>	22				
MI 16.09.2026, 19:30 Uhr Westfälische Volkssternwarte, Planetarium <b>Ulrich Grober liest „Die Sprache der Zuversicht“</b>	13	SA 19.09.2026, 18:00 Uhr Musikschule <b>Gabriele Droste und Rainer Maria Klaas präsentieren einen Kurt Tucholsky-Abend*</b>	23				
MI 16.09.2026, 19:00 Uhr Willy-Brandt-Haus <b>Jens Balzer liest „Confusion is next – Die Nullerjahre“</b>	14	SO 20.09.2026, 12:00 Uhr Stadtbibliothek <b>Saša Stanišić liest „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“*</b>	24				
MI 16.09.2026, 19:30 Uhr Ulle Bowskis Markenbude e. V. <b>Talk in der Bude: Spieltach mit Manni Breuckmann</b>	15	SO 20.09.2026, 18:00 Uhr Theater im Atelierhaus <b>Claudius Reimann und Johannes Thorbecke „GEHEN – Von Büchner zu Bernhard“</b>	25				

## VORVERKAUF

Tickets für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen sind **ab 10. Juli 2026** erhältlich. Angaben zu den einzelnen Ticketing-Stellen finden Sie auf der jeweiligen Veranstaltungsseite oder unter [www.literaturtage-recklinghausen.de](http://www.literaturtage-recklinghausen.de).

Informationen zu Ermäßigungen erhalten Sie an der jeweiligen Ticketing-Stelle.

\* Für einen Teil der Veranstaltungen können Tickets über [www.kultur-kommt-ticket.de](http://www.kultur-kommt-ticket.de) sowie folgende Vorverkaufsstellen erworben werden:

### Tourist Information

Martinstraße 5, 45657 Recklinghausen  
Tel.: 02361 9066000

### Attatroll Buchladen

Herner Straße 16, 45657 Recklinghausen

### Servicecenter der Recklinghäuser Zeitung

Große Geldstraße 8, 45657 Recklinghausen

### Lotto Brast

Bochumer Straße 128, 45661 Recklinghausen



Ruhrfestspielhaus  
Kassiopeia

FR 11.09.2026  
17:00 Uhr

20 €

Tickets unter [www.kultur-kommt-ticket.de](http://www.kultur-kommt-ticket.de)  
und an den bekannten VVK-Stellen



@ Dominik Butzmann

ERÖFFNUNG

## ANDREA PALUCH RUTH BERLAU – ALLES FÜR EINEN

Ruth Berlau ist vielen als eine der Mitarbeiterinnen und Liebhaberinnen von Bertolt Brecht bekannt. Dabei zeugt das Leben der dänischen Journalistin, Schauspielerin und Regisseurin von Höhen, Tiefen – und kuriosen Abenteuern – fernab ihrer Beziehung zu dem berühmten Dramatiker. Dem einen, für den sie alles gibt. Jener nutzt ihre Verliebtheit aus, erschafft ein Schülerin-Lehrer-Verhältnis und profitiert von ihrer Schlagfertigkeit. Als sie ihm auf sein Bitten ins Exil in die USA folgt und das gemeinsame Kind kurz nach der Geburt stirbt, beginnt ihr Verhältnis zu bröckeln. Zurück in Ostberlin, sagt Brecht sich von ihr los, was ihr umgekehrt nie gelingt.

In erhellenden und unterhaltsamen Episoden zeichnet Andrea Paluch den Lebensweg Ruth Berlaus nach, ohne ihren kritischen Blick zu verlieren. Dafür begibt sie sich auf ihr imaginäres Zweirad und reist Ruth Berlaus legendäre Radtour des Jahres 1928 von Kopenhagen nach Paris nach. Auf diese Weise macht die Autorin die Lebenslust, den Humor und die Unkonventionalität der jungen Dänin spürbar und unvergessen.



*Begrüßung:*  
Bürgermeister Axel Tschersich

*Moderation:*  
Antje Deistler, Literaturgebiet Ruhr

*Veranstalter:*  
Institut für Kulturarbeit

Alternatives Kulturzentrum (AKZ)

SA 12.09.2026  
15:00 Uhr

5 €

Tickets an der Abendkasse erhältlich



© Kai-Uwe Vogt

## NORMA SCHNEIDER QUEER. 100 SEITEN

Queer bedeutet Vielfalt: Queere Menschen haben unterschiedliche sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, queer ist alles, was Kategorien sprengt und Heteronormativität in Frage stellt.

Die Journalistin Norma Schneider führt ein in all things queer, erzählt von queerer Identität und Community, macht neugierig auf Queer Theory und Queer Culture und beschreibt den bis heute andauernden Kampf für Gleichstellung und gegen Queerfeindlichkeit.

*Moderation:*  
Anna Seidel

*Veranstalter:*  
Alternatives Kulturzentrum  
Recklinghausen



Stadtbibliothek

SA 12.09.2026  
17:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361 501919

Kunsthalle Recklinghausen

SO 13.09.2026  
13:00 Uhr

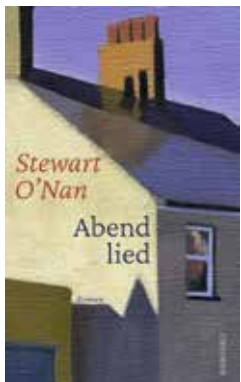
Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter info@kunst-re.de



© Diana Pfammatter/Sührkamp Verlag

## THOMAS GUNKEL STEWART O'NAN: ABENDLIED



Vier ältere Frauen in Pittsburgh, die zusammenhalten und sich vom Alter nicht unterkriegen lassen:

Emily, Krimileserin und Hundeliebhaberin, Arlene, seit Langem pensionierte Lehrerin,

die von ihrem Gedächtnis im Stich gelassen wird, Kitzi, die sich allzu gerne für andere aufopfert. Und schließlich Susie, mit 63 die Jüngste der Vier, die nach ihrer Scheidung langsam den Weg zurück ins Leben und sogar eine neue, aufregende Liebe findet.

Die vier kennen sich aus dem Chor und treffen sich zum Bridge, vor allem aber betreiben sie den Humpty Dumpty Club, eine Selbsthilfeorganisation von und für alte Frauen. Gemeinsam navigieren sie durch familiäre Katastrophen,

organisieren Krankenhausbesuche, besuchen Konzerte und halten trotz aller Differenzen zusammen. Keiner weiß besser als Emily, Arlene, Kitzi und Susie, wie man eine Beerdigung organisiert.

In „Abendlied“, übersetzt von Thomas Gunkel, knüpft Erfolgsautor Stewart O'Nan an seine Romane „Emily, allein“ und „Henry, persönlich“ an und macht aus alltäglichen Begebenheiten große Literatur.

Thomas Gunkel, 1956 in Treysa geboren, arbeitet seit 1991 als Übersetzer englischsprachiger Literatur. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u.a. John Cheever, Stewart O'Nan, William Trevor und Richard Yates.

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

## RICARDA MESSNER WO DER NAME WOHNTE

Hausnummer 36 und 37, hier in Berlin haben sie jahrelang in direkter Nachbarschaft gelebt. Als Kind spielte die Enkeltochter Tischtennis auf dem Glas-tisch im Wohnzimmer der Großeltern. Als Erwachsene löst sie deren Wohnung schließlich auf, bringt Besteck, Töpfe und Musikkassetten nach nebenan zu sich. Und sie will noch etwas bewahren: Levitanus, den Familiennamen. Der Wunsch, den Namen wieder anzunehmen, begleitet sie nicht nur im Alltag, sondern führt sie auch nach Riga. Sie folgt den Worten ihres Urgroßvaters Salomon und findet ein Fenster im ehemaligen Rigaer Ghetto, das eng mit ihrer Familiengeschichte verknüpft ist – und sie zeichnet die Bewegungen von vier Generationen nach, vom sowjetischen Lettland der siebziger Jahre bis nach Deutschland.

Ricarda Messner erzählt in ihrem Debütroman vom Ort ihrer Erinnerungen, kehrt immer wieder zurück zum Leben in zwei Wohnungen, nähert sich Verlusten und Lücken, verbindet Heute

und Gestern. „Wo der Name wohnt“ lässt so zärtlich wie klar eine Familie aufleben und bewahrt ihre Geschichten.



Im Vorfeld der Lesung besteht um 12:00 Uhr die Möglichkeit, an einer kostenlosen öffentlichen Führung durch die aktuelle Ausstellung teilzunehmen.

Moderation: Dr. Nico Anklam,  
Direktor der städtischen Museen Recklinghausen

Veranstalter:  
Kunsthalle Recklinghausen

Westfälische Volkssternwarte  
Hörsaal

MO 14.09.2026  
19:30 Uhr

Eintritt frei

Reservierung möglich unter  
info@sternwarte-recklinghausen.de  
oder 02361 23134



© Malcolm Greany

Stadtbibliothek

DI 15.09.2026  
19:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich unter  
www.kultur-kommt-ticket.de und  
an den bekannten VVK-Stellen



© privat

## ANSEL ADAMS UND DER MOND

### FOTOKUNST IM FOKUS DER ASTRONOMIE – KUNST, NATUR, ASTRONOMIE UND DIE PLANETARE PERSPEKTIVE

Ansel Adams (1902–1984) gilt als bedeutendster Fotokünstler Amerikas. Seine Landschaftsfotografien sind von großer ästhetischer und suggestiver Kraft. Auf drei seiner berühmtesten Bilder ist der aufgehende Mond zu sehen. Mit Hilfe der Astronomie lässt sich der künstlerische Moment meter- und minuten genau in Raum und Zeit lokalisieren, wodurch die Einordnung dieser Bilder in der Biographie und Werkfolge des Künstlers möglich ist. Die astronomische Analyse offenbart aber auch die Daten und die Häufigkeit gleichartiger Wiederkehrereignisse des Mondes im identischen Landschaftsbild, die von Liebhabern der Fotokunst von Ansel Adams genutzt werden, um die „magischen Momente“ der Entstehung dieser Mondbilder nachzuerleben und nachzuempfinden.

An diesem interdisziplinären Veranstaltungsabend werden Texte von Ansel Adams und seinen Weggefährten rezipiert, die uns nicht nur die Entstehung der berühmten Mondfotografien nahe-

bringen, sondern auch das Engagement Ansel Adams für die Nationalparkidee Amerikas und eine Lebensweise im Einklang mit der Natur. Ansel Adams hat diese Verbindung von Kunst und Natur im Bewusstsein einer planetaren Perspektive vorgelebt. Seine Hingabe daran ist Vorbild und Herausforderung zugleich.



Vortrag von Dr. Burkard Steinrücken

Veranstalter:  
Westfälische Volkssternwarte und  
Planetarium Recklinghausen

## ANJA RÜTZEL UND ANNIKA BROCKSCHMIDT LESESHOW ZU „JANE AUSTEN UND IHRE MÄNNER“

Am 250. Geburtstag von Jane Austen nehmen Anja Rützel und Annika Brockschmidt, beide „Janeites“ seit Jugendzeiten, die Männer in Jane Austens Romanen unter die feministische Lupe. Mr. Darcy, Mr. Knightley und Captain Wentworth sind charmant, kompliziert, manchmal erstaunlich modern, manchmal erstaunlich problematisch. Wie fortschrittlich – und wie toxisch – sind diese Herren aus heutiger Sicht?

Dabei geht es nicht nur um Romantik, sondern auch um ihre ökonomischen Grundlagen: Wer liebt hier wen – und zu welchem Preis? Und was verraten diese Liebesgeschichten über weibliche Autonomie in einer Welt, in der Heirat oft der einzige Weg zur Lebensabsicherung war? Austens Erzählton, ihr subversiver Witz und ihre Ironie stehen dabei im Mittelpunkt: Sie schreibt über Männer, aber nicht zu ihren Gunsten, und demontiert mit feinem Spott männliche Selbstgewissheit, lange bevor das ganze Elend mit dem leidigen Patriarchat als solches benannt wurde.

Ein Abend über Liebe, Macht, Geld und die erstaunliche Modernität einer Autorin, die schon vor einem Vierteljahrtausend wusste, dass Humor die schärfste Form von Analyse ist.

Anja Rützel schreibt für den SPIEGEL über Trash-TV und Pop. 2020 erschien bei KiWi „Schlafende Hunde – Berühmte Menschen und ihre Haustiere“. Annika Brockschmidt veröffentlichte 2024 bei Rowohlt „Die Brandstifter – Wie Extremisten die Republikanische Partei übernahmen“. Gemeinsam hosten sie „Der Bätchcast“, den Podcast über das TV-Phänomen „Bachelor“.

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Ruhrfestspielhaus  
Kassiopeia

DI 15.09.2026  
19:30 Uhr

13,20 | 16,50 | 19,80 | 23,10 €

Tickets erhältlich unter  
www.kultur-kommt-ticket.de und  
an den bekannten VVK-Stellen



© Timo Hummel

Westfälische Volkssternwarte  
Planetarium

MI 16.09.2026  
19:30 Uhr

Eintritt frei

Reservierung möglich unter  
info@sternwarte-recklinghausen.de  
oder 02361 23134



© Tilmann Göhler

## HEIMSUCHUNG BÜHNENSTÜCK NACH JENNY ERPENBECK

Mit diesem Jahrhundertroman gelang Jenny Erpenbeck der internationale Durchbruch. Die teils autobiographischen Geschichten ereignen sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See und strecken sich zeitlich von 1906 bis 2002. Von der Weimarer Republik, über den Nationalsozialismus, über den Aufbau der DDR bis hin zur Wiedervereinigung beleuchtet und verknüpft Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen: Sie suchen in ihrer jeweiligen Epoche auf diesem Grundstück ein Heim.

Die Figuren lassen uns eintauchen in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens. Jede Erzählung ein einzelnes Schicksal, jeder Mensch mit ganz eigenen privaten Perspektiven auf die Welt, geprägt und gezeichnet von den jeweiligen gesellschaftlichen Zwängen.

So entfaltet sich eine tiefgründige, literarische Erzählweise mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf die ambivalente deutsche Geschichte.

Westfälisches Landestheater

Veranstalter:  
Institut für Kulturarbeit

## ULRICH GROBER DIE PLANETARE PERSPEKTIVE – ZUVERSICHT FÜR DIE ERDE

„Wir sind Sternenstaub. Alle Materie, jedes Molekül kam aus den Tiefen des Alls. Trümmer explodierter Himmelskörper, geschmolzene Gesteine, glühende Metalle, überhitzte Gase und Dämpfe ballten sich zusammen. Aus dem kosmischen Chaos formten sich vor circa 4,5 Milliarden Jahren Erdkern, Erdkruste, Ozeane, Lufthülle. Vor circa 3,9 Milliarden Jahren trat auf diesem Planeten zum ersten Mal Leben hervor. Es setzte seine Evolution fort. Ununterbrochen, bis heute. Eingebettet in ein dynamisches Gleichgewicht, eine flexible Ordnung und Harmonie, in der alles mit allem zusammenhängt. Doch der planetare Blick auf das große Ganze von „Gaia“ muss „geerdet“ werden. Um produktiv zu werden, braucht er den „terrestrischen“ Blick. Das ist der liebevolle Blick auf die Handvoll Erde, den Baum, den Bach vor der Haustür. Das ist der nachhaltige Umgang mit dem eigenen unmittelbaren Nahraum.“

So beginnt ein Kapitel in Ulrich Grobers neuem Buch. Es erscheint im Herbst 2026. Unter dem Titel „Verwegene Zuversicht, radikale Hoffnung“ erzählt der Autor von dem, was in höchst prekären Zeiten ein Mindset der Zuversicht neu begründen kann.

Ulrich Grober lebt in Marl, arbeitet als Publizist und Buchautor auf dem Themenfeld Ökologie und Nachhaltigkeit.



Veranstalter:  
Westfälische Volkssternwarte und  
Planetarium Recklinghausen



Willy-Brandt-Haus

MI 16.09.2026  
19:00 Uhr

15 €

Tickets erhältlich an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
vhs@recklinghausen.de oder 02361 502000



© Roland Owsnitcki

Ulle Bowskis Markenbude e. V.

MI 16.09.2026  
19:30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter  
www.literaturtage-recklinghausen.de



© privat

## JENS BALZER

### CONFUSION IS NEXT. DIE NULLERJAHRE – DAS JAHRZEHT DES UMBRUCHS

Zunächst sieht alles nach Vergnügen aus: Man ölt die Bärte und trägt bauchfrei, Großstädter zelebrieren den „Bionade-Biedermeier“, via Facebook werden weltweite soziale Netzwerke geknüpft. In den Nullerjahren lebt der Mensch des Westens die maximale Selbstbestimmung, sorglos, befriedet. Doch die Feier der Freiheit zeigt bald ihre Schattenseiten. TV-Formate wie „Big Brother“ bejubeln den gläsernen Menschen; das Ich wird zur Performance. Aus dem Silicon Valley heraus entwickelt sich eine neue Kultur des entgrenzten Konsums und der Monopolbildung; Peter Thiel und Elon Musk beginnen ihre Karrieren, Donald Trump steigt auf. Die offene Gesellschaft gerät unter Druck:

2001 beginnt der War on Terror, in Deutschland mordet der NSU, 2008 bricht die Weltwirtschaft ein und lässt die globale Ordnung erbeben.

Jens Balzer nimmt uns mit auf einen flirrenden Erkundungsgang durch Popkultur und Politik der Nullerjahre und erzählt zugleich die Entstehungsgeschichte unserer Zeit. Er zeigt: Die Nuller sind ein Jahrzehnt der euphorischen Umarmung neuer Möglichkeiten, des Individualismus und der technologisch entgrenzten Freiheit – und der großen Enttäuschungen, die bis in unsere Gegenwart reichen.



Veranstalter:  
Volkshochschule Recklinghausen

## TALK IN DER BUDE:

### „SPIELTACH“ MIT MANNI BREUCKMANN

Durch den Fußball wurde Manni Breuckmann berühmt. Aber nun reicht es auch, schreibt der Autor im Vorwort seines Buches „Alles außer Fußball: Kolumnen mit Vollspann und Finesse“.

Jetzt spricht er lieber über Politik und Wirtschaft, auch über Kultur, aber lieber nicht über Oper und Ballett; über Essen und Trinken sowieso, eben die ganz banalen Dinge des Alltags. Nordrhein-Westfalen hat er dabei zwar immer im Blick, ansonsten gibt es keine Grenzen.

Und ganz ehrlich: Manchmal, ab und zu, nicht zu oft, darf es dann auch wieder Fußball sein. Ausnahmsweise.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Recklinghäuser Combo Captain Twang mit Eddie Wagner und Jim Demant.



Veranstalter:  
Ulle Bowskis Markenbude e. V.

Friedhofskapelle

DO 17.09.2026  
18:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361 501919



© Pia Kleinherne

Buchhandlung Kapitel Zwei

DO 17.09.2026  
19:30 Uhr

15 €

Tickets über Buchhandlung Kapitel Zwei  
(02361 181249, info@buchhandlung-kapitelzwei.de  
www.buchhandlung-kapitelzwei.de/veranstaltungen)  
oder an der Abendkasse



© Thekla Ehling

## EWIG & DEITER NERO WAGNER UND DAS BLUTIGE GRÜN

Der Präsident des Golfclubs wird leblos im Bunker aufgefunden. Kommissar Nero Wagner, der ausgerechnet im Ruhrgebiet die schrecklichen Erlebnisse der Soko Berlin hinter sich lassen will, und sein Team werden in einen Strudel von Blut und Sühne gezogen. Ein hinterhältiger Mörder schlägt zu. Spuren führen in die Vergangenheit. Wer ist Täter? Wer ist Opfer? Nichts ist, wie es scheint. „Büßen sollst du...“ – und so wird es am Ende auch sein!

Hinter Ewig & Deiter stecken der Neurologe Dr. Thomas Günnewig und der Autor und Journalist Wolfgang Kleideter. In ihrem Roman verwandelt das Recklinghäuser Autorenduo den Vestischen Golfclub Recklinghausen in eine Krimikulisse.



Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

## UTE WEGMANN ALLES SOLL SEHR WEISS SEIN

Großmutter, Mutter, Tochter – drei Generationen zwischen 1930 und 1990. Hertha bringt ihre 1935 geborene Tochter Ellen durch den Zweiten Weltkrieg. Sie arbeitet in der Wäscherei eines Klosters, das nach dem „Klostersturm“ durch die Gestapo zum Lazarett wird. Ellen baut als Sechzehnjährige die Firma der Eltern mit auf und erlebt die Wirtschaftswunderjahre. Ellens Tochter Dora verlässt das Dorf und studiert. Ihre Jugend ist geprägt von den Studentenbewegungen und der RAF-Zeit, von der Forderung, die nationalsozialistischen Verbrechen aufzuklären. Doch zu Hause wird geschwiegen.

Gesellschaftliche Prägungen, Konventionen, persönliche Haltungen der Familie und die Frage, wie die Frauen vor, während und nach dem Krieg lebten und vor allem arbeiteten, stehen im Mittelpunkt des Romans. Die erzählten Erinnerungen von Hertha, Ellen und Dora bewegen sich zwischen den Jahrzehnten und

zeigen die gesellschaftlichen Veränderungen. Ute Wegmann porträtiert in „Alles soll sehr weiß sein“ berufstätige, selbstständige Frauen dreier Generationen in ihrem Alltag.



Veranstalter:  
Buchhandlung Kapitel Zwei

Altstadtschmiede

DO 17.09.2026  
19:30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter  
[www.literaturtage-recklinghausen.de](http://www.literaturtage-recklinghausen.de)



© Alexandra Hähnle

## ILONA HABERKAMP PLÖTZLICH HIP(P) – DAS LEBEN DER JUTTA HIP ZWISCHEN JAZZ UND KUNST

Jahrzehntlang war die Pianistin Jutta Hipp in der internationalen Jazzszene in Vergessenheit geraten. Dabei wurde sie, 1925 in Leipzig geboren und aufgewachsen, nach erfolgreich absolviertem Kunststudium zum Shooting Star im westlichen Nachkriegsdeutschland und war eine Ausnahmeerscheinung in der männerdominierten Welt des Jazz. Als „Europe's First Lady of Jazz“ gelang ihr der Sprung über den großen Teich. Sie eroberte die New Yorker Jazzszene und spielte mit den Jazzgrößen ihrer Zeit. Der große Durchbruch erfolgte mit ihren Einspielungen bei der renommierten Plattenfirma Blue Note Records als erste weiße und deutsche Jazzpianistin zwischen ausschließlich afroamerikanischen Kollegen wie Miles Davis, Thelonious Monk, Horace Silver und vielen anderen.



Auf dem Zenit ihres Erfolgs beendete sie abrupt ihre Karriere und tauschte das Klavier gegen eine Nähmaschine. Nach Deutschland kehrte sie allerdings nicht wieder zurück.

„Plötzlich Hip(p)“ ist eine ungewöhnliche Biografie, eine Annäherung an die Persönlichkeit und vielseitige Künstlerin Jutta Hipp, eingebettet in die gesellschaftlichen und kulturpolitischen Geschehnisse ihrer Zeit.

Anmeldung:



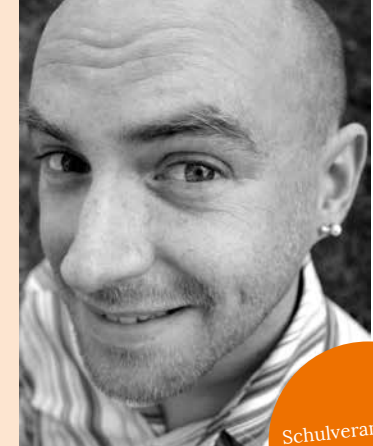
Veranstalter:  
Institut für Kulturarbeit, Kulturquartier

Stadtbibliothek

FR 18.09.2026  
11:00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung von Schulklassen unter  
[stadtbibliothek@recklinghausen.de](mailto:stadtbibliothek@recklinghausen.de)  
oder 02361-501919



© Thomas Barth

## THiLO ANIMAL HEROES – FALKENFLÜGEL

Vier Jungs aus aller Welt werden in einer alten Maya-Zeremonie mit ihren Lieblingstieren verbunden, so dass sie deren Fähigkeiten annehmen. Pepe kann fliegen wie ein Falke, John tauchen wie ein Rochen, Mojo ist schnell wie ein Gepard und Aiko kann wie ein Gecko auch glatte Wände hochlaufen. Ihre Gegner, die Beast Boys, sind genauso mächtig, haben sich aber entschieden, ihre Fähigkeiten für Verbrechen und Schurkereien einzusetzen.

Spannend, voller Humor und tiefgründig ziehen die sechs Bände der Animal Heroes alle in den Bann. Auch Mädchen sind treue Fans der magischen Reihe.



Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Schulveranstaltung  
3. bis 6. Klasse

Stadtbibliothek

FR 18.09.2026  
16:00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361-501919



© Thomas Barth

Lesung für Kinder  
ab sechs Jahre  
mit ihren Familien

## THILO DER MONSTERJÄGER-CLUB – GRUSELGEBURTSTAG IM SCHREIBAD

Für kleine Zuhörer die es lieben, Rätsel gemeinsam zu knacken!

Max, Emilia, Opa und Schnüffel-schweinchen sind „Der Monsterjäger-Club“. Zusammen vertreiben sie jedes Monster und Gespenst. Opas Erfindungen und Schweinchens guter Riecher sind hervorragende Ausrüstung für das Quartett. Aber erst eine besondere Eigenschaft von Max und Emilia macht sie unbesiegbar: Die beiden haben nie Angst – höchstens ein bisschen.

Ein neuer Auftrag ruft die Monsterjäger ins frisch eröffnete Schreibad. Dort feiern die Zwillinge Nora und Dora ihren Geburtstag. Doch zwischen riesigen Monsterrutschen und gruseligen Fratzen verstecken sich auch echte Monster. Die ärgern nicht nur die Badegäste, sondern auch den Monsterjäger-Club.



So schnell wie möglich müssen Max, Emilia und Schnüffelschwein die Quälgeister vertreiben, sonst fällt die Party ins Wasser. Ob sie es rechtzeitig schaffen werden, die Monster zu stoppen?

Familienzeit

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Stadtbibliothek

FR 18.09.2026  
19:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361 501919



© Gerald Stein

## ANDREAS PIETSCH SEPTEMBERSONNTAG

Kurz vor dem Ende des Ersten Weltkrieges hungern die Menschen im Ruhrgebiet. Die Lebensmittel sind knapp, die Not ist allgegenwärtig. Vierzig Jungen im Alter von sechs bis vierzehn Jahren werden mit ihrer Lehrerin für mehrere Monate aufs Land geschickt. Die Reise führt nach Posen in den östlichen Teil des Deutschen Kaiserreichs. Mit den widrigen Verhältnissen arrangieren sich die Kinder. Doch ein spätsommerlicher Septembersonntag endet schicksalhaft.

Ein tragischer Roman über Hoffnung und Verlust, über die Grausamkeit des Krieges, der auf einer wahren Begebenheit aus dem Jahre 1918 basiert.

Ergänzend wird die Historikerin Dr. Sabine Grabowski den geschichtlichen Kontext der Ereignisse beleuchten.



Moderation: Dr. Sabine Grabowski

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Stadtbibliothek  
im Haus der Bildung

SA 19.09.2026  
17:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361 501919



© privat

## ULRICH HOMANN DAS HAST DU DIR DOCH ALLES NUR AUSGEDACHT

Im Essener Norden der 60er und 70er-Jahre, zwischen Kiosken, Kneipen und Fußballstadien, wächst Schulabbrecher Uli im Schatten der Zeche Zollverein auf. Während seine Umgebung von harter Arbeit und schrägen Gestalten geprägt ist – einem speedsüchtigen Kommissar, klauenden Messdienern, Gräfin Mariza in der Imbissstube, der AG nicht praktizierender Heterosexueller oder der geilen Schantalle – findet er in Geschichten ein Tor in andere Welten.

Vor der rauen Kulisse des Ruhrgebiets geht es um mehr als ums tägliche Überleben: um Freundschaft, um den Mut, gegen den Strom zu schwimmen, um schrägen Humor – und um die Liebe zur Literatur. Bis zum ersten „Verlagsbüro“, das nicht mehr ist als eine umgebaute Pommesbude, führt diese ungewöhnliche Lebensreise eines Träumers quer durch ein Revier, das sich ständig neu erfindet – und in dem alles möglich scheint, wenn man sich nur etwas ausdenkt.



Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Musikschule

SA 19.09.2026  
18:00 Uhr

15 €

Tickets erhältlich unter  
www.kultur-kommt-ticket.de und  
an den bekannten VVK-Stellen



© Deutsches Literaturarchiv Marbach

## KURT TUCHOLSKY WARUM LACHT DIE MONA LISA?

Lyrik von Kurt Tucholsky  
und Klaviermusik zwischen  
1874 und 2013

Kurt Tucholsky war einer der bedeutendsten deutschen Satiriker, Gesellschaftskritiker und Lyriker des vorigen Jahrhunderts.

Die Rezitatorin Gabriele Droste und ihr langjähriger Bühnenpartner und Pianist Rainer Maria Klaas zeigen Tucholsky in ihrem neuen Programm als scharfzüngigen Gesellschaftskritiker, brillanten Satiriker und feinsinnigen Lyriker.

Das Leben in der Großstadt, die Jahreszeiten, das Leben der „Kleinen Leute“, die Kriegstreiberei von „Joebbels“ und anderen NS-Größen sind u.a. die Themen, die sich Gabriele Droste aus Tucholskys umfangreichem lyrischen Werk vorgenommen hat.

Tucholskys Werke haben nicht an Aktualität verloren – genau wie die jahrhundertalte Frage, warum denn die Mona Lisa, La Gioconda von Leonardo da Vinci, immer noch lächelt oder lacht.

Wort: Gabriele Droste  
Musik: Rainer Maria Klaas (Klavier)

Veranstalter:  
Neue Literarische Gesellschaft  
Recklinghausen e. V.

Stadtbibliothek  
SO 20.09.2026  
12:00 Uhr

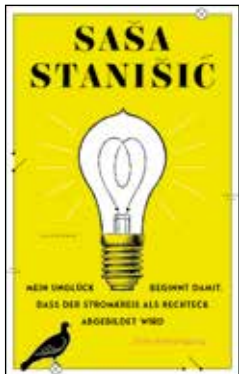
15 €

Tickets erhältlich unter  
www.kultur-kommt-ticket.de und  
an den bekannten VVK-Stellen



© Magnus Terhorst

## SAŠA STANIŠIĆ MEIN UNGLÜCK BEGINNT DAMIT, DASS DER STROMKREIS ALS RECHTECK ABGEBILDET WIRD



Hilft ja nix:  
Wir müssen den  
Härten und dem  
Leid der Men-  
schen etwas  
entgegensetzen.  
Krieg, Armut,  
Faschismus,  
was alles noch.  
Jeder kann  
was tun, jeder.  
Was geben, wo  
helfen, so was.

Versteh ich. Hier trotzdem eine Liste,  
was du verpassen würdest:

- So circa zwanzig Mal das Wort „unwahrscheinlich“.
- Meinen Großonkel Stevo, der Ende 1990 sechs Richtige im Lotto erriet und direkt ertrank (gemeinsam mit einem Trompeter).
- Einen Stuhl in einem Hinterhof.
- Sprache, Mut, Zauberei.
- Thomas Bernhard (lebend).
- Eine Ringeltaube (tot).
- Den Satz: „Das Gegenteil von Tod ist Tun“.
- Mich, wie ich eine Häkelnadel in eine Steckdose –

Verantwortung übernehmen. Wenn schon alles den Bach runtergeht, dann wenigstens in Würde, verdammte Axt.

Auf Literatur setzt kaum noch jemand ernsthaft und das nicht erst, seit Handys. Trotzdem hast du grad ein Buch in der Hand und überlegst, ob du es kaufen sollst. Es sind Reden drin. Findest du bescheuert, weil Reden hält man und basta.

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Theater im Atelierhaus  
SO 20.09.2026  
18:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich in den Buchhandlungen  
Attatroll, Britts Bücherforum, Kapitel Zwei  
und an der Abendkasse



© privat

## GEHEN – VON BÜCHNER ZU BERNHARD LITERARISCH-MUSIKALISCHE TOUR MIT CLAUDIUS REIMANN UND JOHANNES THORBECKE

„Einen Fuß vor den anderen zu setzen,  
Grenzen zu erforschen und zu  
überschreiten liegt in unserer Natur.“  
(Erling Kagge)

Seit Georg Büchners „Lenz“ haben sich Generationen von Autor\*innen auf den Weg gemacht. „Gehen“ als Sinnbild menschlicher Existenz wurde zum Gegenstand von unzähligen Gedichten, Romanen und Prosastücken und ist auch der Titel einer Erzählung von Thomas Bernhard.

Der renommierte Musiker Claudius Reimann und Johannes Thorbecke vom freien Theater Gegendruck bewegen sich in ihrer faszinierenden Performance durch Höhen und Tiefen, durch Städte und Landschaften. Im Gepäck: eine Collage aus Passagen bekannter und unbekannter Texte, von der Romantik bis heute.

Veranstalter:  
Theater Gegendruck e. V.

Stadtbibliothek

MO 21.09.2026  
10:30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung von Schulklassen unter  
stadtbibliothek@recklinghausen.de  
oder 02361-501919



© Sandra Hermannsen

## RONJA RÄUBERTOCHTER FIGURENTHEATER ARTISANEN

„In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge.“

Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsorgt auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf. Birk ist der Sohn von Mattis' Erzfeind Borka, dem Anführer der gefährlichen Borkaräuber, die eines Tages beschließen, den unbewohnten Teil der Mattisburg zu belagern. Ronja ist zunächst gar nicht mit den neuen Nachbarn einverstanden, aber nach und nach schließt sie Freundschaft mit Birk, sehr zum Ärger ihrer verfeindeten Eltern. Als sie den Streit zwischen ihren Familien nicht mehr ertragen, fliehen Ronja und Birk in den Wald, wo sie aufregende Abenteuer erleben.

Eine abenteuerliche Räuber\*innen-geschichte nach der Erzählung von Astrid Lindgren mit den ARTISANEN zu Themen wie Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft und Liebe.

Schulveranstaltung  
1. bis 4. Klasse

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Institut für Stadtgeschichte

DI 22.09.2026  
18:00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter  
stadtgeschichte@recklinghausen.de



© Institut für Stadtgeschichte

## ANMERKUNGEN ZU SEBASTIAN HAFFNER EIN VORTRAG VON DR. MATTHIAS KORDES UND BARBARA RUHNAU

Sebastian Haffner (1907–1999) war engagierter Publizist, streitbarer politischer Kolumnist und viel gelesener Historiker, der mit seinen Veröffentlichungen zur deutschen und preußischen Geschichte ein breites Publikum erreichte.

Aus wichtigen zeitgeschichtlichen Debatten und Diskursen der 1960er- bis 1980er-Jahre war er nicht wegzudenken. Seine besondere rhetorische und stilistische Art, komplexe bzw. zentrale historische Sachverhalte in Rundfunksendungen, Essays und anderen konzentrierten Abhandlungen so aufzubereiten, dass man das Wesentliche leicht und entspannt erfassen kann, zeichnet ihn bis heute aus. Seine „Anmerkungen zu Hitler“, sein Text- und Bildband über Preußen (beide 1978) und andere Werke gehören zum tradierten – und noch heute lesenswerten – Bücherbestand der „alten“ Bundesrepublik.

Dass er auch literarisch-autobiografisch tätig war, blieb lange verborgen. 1932 schrieb er innerhalb weniger Wochen einen Roman, der erfüllt ist von jugendlichem Überschwang und dem Augenblicksglück einer Liebe vor dem Hintergrund der zunehmend spürbaren Destabilisierung der Weimarer Republik. Veröffentlicht wurde diese federleichte Erzählung – „Abschied“ – erst 2025, also 26 Jahre nach Haffners Tod.

Veranstalter:  
Institut für Stadtgeschichte

Stadtbibliothek  
DI 22.09.2026  
19:00 Uhr

15 €

Tickets erhältlich  
unter [www.kultur-kommt-ticket.de](http://www.kultur-kommt-ticket.de)  
und an den bekannten VVK-Stellen



© privat

## ANJA LIEDTKE FLÜGEL WIE SCHIEFER – HUNDERT TAGE HOCHGEBIRGE

Hundert Tage im Jahr bleiben Mauersegler in der Schweiz. Von Juni bis Oktober 2024 tat die Schriftstellerin Anja Liedtke es ihnen gleich: Sie verbrachte als Writer in Residence einen langen Sommer in Arosa im Kanton Graubünden.

Intensiv und poetisch beschreibt sie in ihrem neuen Buch (2026) die Schönheit des schweizerischen Hochgebirges und den Reichtum kilometerweiter Magerasen, schildert Pflanzen, die sie auf ihren Wanderungen und beim Liegen in Wiesen gesehen und befühlt hat, ebenso wie die Tiere, die sie gehört und mit dem Fernglas erspäht hat. Dabei werden ihr auch seltene Begegnungen mit dem Alpen-Salamander und Wölfen zuteil; letztere sind in Graubünden ebenso umstritten wie in Liedtkes Heimat im Ruhrgebiet. Und zu ihrer Überraschung erfährt sie, dass es während der Kleinen Eiszeit in Arosa bereits Klimaflüchtlinge gab.



Naturbetrachtung und das eigene Erleben in der Landschaft verbinden sich hier auf leise, eindringliche Art – Nature Writing par excellence. Anja Liedtke ist in Bochum

geboren, wo sie auch lebt. Sie war im Kontext der Reihe „Ferngespräche“ in 2024 bereits zu einer Lesung in der Stadtbibliothek und Teilnehmerin am Literaturwettbewerb der NLGR. Sie wird begleitet von Annette Rettich, einer vielfach ausgezeichneten Cellistin aus der Formation „Die Grenzgänger“. Außerdem gibt es Fotos von Liedtkes Beobachtungen.

**Musik: Annette Rettich (Cello)**

Veranstalter:  
Neue Literarische Gesellschaft  
Recklinghausen e. V.

Stadtbibliothek  
MI 23.09.2026  
19:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
der Stadtbibliothek oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
[stadtbibliothek@recklinghausen.de](mailto:stadtbibliothek@recklinghausen.de)  
oder 02361 501919



© Kim Leopold/Piper Verlag

## KIM LEOPOLD THE CALMEST KIND OF STORM

Nur Noemis beste Freundinnen wissen, dass sie ein Doppelleben führt: Offiziell arbeitet sie freiberuflich für Online-Magazine, doch unter Pseudonym schreibt sie als Isla Golding heiße Romantasy. Als ihr ein Verlag anbietet, sie groß herauszubringen, kann Noemi nicht ablehnen, und verborgen hinter einer Maske geht sie sogar auf Lesereise – zusammen mit dem Hörbuchsprecher.

Doch als Noemi ihn das erste Mal ohne Maske sieht, bleibt ihr fast das Herz stehen: Mit ihm hatte sie vor einigen Jahren zwei heiße Nächte! Nur scheint der Typ mit der sexy Stimme sie gar nicht wiederzuerkennen...

Kim Leopold schreibt Geschichten, die das Herz höherschlagen lassen – sei es in knisternden New Adult-Romanen oder fantasievollen Welten voller Abenteuer. Ihre Reise in die Buchwelt begann 2015, als sie nach einer Brustkrebsdiagnose beschloss, ihr eigenes Glück nicht mehr aufzuschieben. Seitdem hat sie zahlreiche Bücher veröffentlicht und viele Blogartikel und Podcast-Episoden verfasst.



Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Friedhofskapelle  
DO 24.09.2026  
19:30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter  
[www.literaturtage-recklinghausen.de](http://www.literaturtage-recklinghausen.de)



© Saad Hämza

## SUSANNA BOZZETTI UND ULRICH KISTERS WO GEHEN WIR DENN HIN? EIN KONZERT MIT INTUITIVER MUSIK

Susanna Bozzetti (Violine und Rezi-  
tation) und Ulrich Kisters (Keyboard,  
Percussion und Stimme) ergründen in  
diesem Konzertprogramm die tieferen  
Fragen des Lebens. Zu gemeinsamem  
intuitiven, musikalischen Erforschen  
lassen sich die beiden Musiker inspi-  
ren durch Gedichte von Rainer Maria  
Rilke und Texten aus verschiedenen  
spirituellen Traditionen.

Die Improvisationen und intuitiven mu-  
sikalischen Dialoge führen in vertraute  
und fremde Klangwelten auf der Suche  
nach einer musikalischen Antwort auf  
die Frage, die der Dichter Novalis einst  
gestellt hat: „Wo gehen wir denn hin?“



© Susanne Diesner

Anmeldung:



Veranstalter:  
Institut für Kulturarbeit, Kulturquartier

Buchhandlung Kapitel Zwei

DO 24.09.2026  
19:30 Uhr

15 €

Tickets über Buchhandlung Kapitel Zwei  
(02361 181249, [info@buchhandlung-kapitelzwei.de](mailto:info@buchhandlung-kapitelzwei.de)  
oder [www.buchhandlung-kapitelzwei.de/](http://www.buchhandlung-kapitelzwei.de/)  
veranstaltungen) oder an der Abendkasse



© Gunter Glücklich

## RAINER MORITZ „DAS BISSCHEN HAUSHALT, SAGT MEIN MANN“ – DIE FRAU IM DEUTSCHEN SCHLAGER

Lange Zeit waren die Geschlechterrollen  
im Schlager, wie in der Gesellschaft, ge-  
nau definiert: Die Frau wartete – wie in  
Margot Eskens' „Cindy oh Cindy“ – brav  
und geduldig am Kai, bis der Geliebte,  
vielleicht, von hoher See zurückkehrt,  
oder sie sorgte sich als Mutter – wie in  
Freddy Quinns „Junge, komm bald wie-  
der“ – um das Wohlergehen des in die  
Ferne aufgebrochenen Sohnes.

Das änderte sich erst, als in den 1960er-  
und 1970er-Jahren der Geist der 68er zu  
wehen begann, die Frau sich nicht mehr  
mit der Rolle am Küchenherd zufrieden-  
gab und sogar die Erotik Einzug in den  
Schlager hielt. Gitte verlangte plötzlich  
nach einem Cowboy als Mann, Juliane  
Werding zog die Jungs – in „Wenn du  
denkst, dann denkst du nur, du denkst“  
– beim Kartenspiel über den Tisch,

Johanna von Koczan machte sich über  
Männer, denen Hausarbeit ein Fremd-  
wort war, lustig, und Ina Deter forderte  
unmissverständlich: „Neue Männer  
braucht das Land“.

Rainer Moritz erzählt amüsant und lehr-  
reich davon, wie sich das Schlagerbild  
der Frau im Lauf der Zeit gewandelt hat  
– von Gerhard Wendlands „Das machen  
nur die Beine von Dolores“ bis zu  
Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal  
belogen“.

Freuen Sie sich auf die schönsten  
Schlagerperlen. Und singen Sie mit.

Veranstalter:  
Buchhandlung Kapitel Zwei

Stadtbibliothek  
im Haus der Bildung

FR 25.09.2026  
19:00 Uhr

10 €

Tickets erhältlich an der Servicetheke  
im Haus der Bildung sowie der Stadtbibliothek  
oder an der Abendkasse  
Reservierung möglich unter  
02361 50-1924 oder -1925



© privat

## MICHAEL SANDKÜHLER SCHICKSALSVOGEL – EIN RUHRPOTTSHERRIF ERMITTELT



Das Beseitigen von Giftmüllfässern in einer Bottroper Kiesgrube war eigentlich todsicher. Dann geht alles schief. Eine Drogensüchtige rennt vor den Lkw, und bevor alle

Spuren beseitigt werden können, wird ein seltener Vogel dort entdeckt und setzt eine Kette von schicksalhaften Ereignissen in Gang. Ein Drogenboss bekommt Panik, weil sein Rauschgift tödlich ist. In Frankreich wird ein Toter mit einem Koffer voller Geld gefunden, und ein designerter Minister bangt um sein Firmenimperium. 30 Jahre alter Giftmüll, der längst vernichtet sein sollte, taucht wieder auf, und Politiker fürchten um ihren Ruf.

Der Essener Kriminalhauptkommissar „Jesse“ Jesberg mit seinem Wildwest-

Tick und sein pedantischer Kollege Bökenbrink müssen diese Fäden entwirren, ständig behindert von einem nervenden Vorgesetzten. Schließlich kommt es zum westernähnlichen Showdown.

Ein harter Ruhrgebietskrimi mit brutalen Drogendealern, viel Lokalkolorit, aber auch vielen skurrilen Figuren und ganz viel Augenzwinkern.

Michael Sandkühler ist pensionierter Kriminalhauptkommissar. Er wurde 1959 in Marl im Ruhrgebiet geboren. Nach seinem Studium in Dortmund war er bei der Kriminalpolizei Recklinghausen im Erkennungsdienst, in Mordkommissionen und insbesondere über 25 Jahre im Kommissariat für internationale organisierte Kriminalität tätig. Der vorliegende Kriminalroman ist sein Erstlingswerk, das sich durch exakte Kenntnis der Örtlichkeiten und Personen, intensive Dialoge und authentische Beschreibung der kriminellen Szene auszeichnet.

Veranstalter:  
Stadtbibliothek Recklinghausen

Stadtbibliothek

SA 26.09.2026  
18:00 Uhr

15 €

Tickets erhältlich unter  
[www.kultur-kommt-ticket.de](http://www.kultur-kommt-ticket.de)  
und an den bekannten VVK-Stellen



© Francesco Gattomi

## KATERINA POLADJAN GOLDSTRAND

Eine bauffällige Villa in Rom, eine rätselhaft-dottoressa, ein Mann auf der Couch erzählt um sein Leben: In ihrem neuen Roman „Goldstrand“ fügt Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart zusammen.

An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle Bürger\*innen der DDR. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Analytikerin Dottoressa in Rom. Er mutmaßt und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.



Romane von Poladjan wurden vielfach nominiert und mit Preisen ausgezeichnet. In 2026 wurde ihr der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen. Sie war Stipendiatin der Villa Massimo in Rom.

1971 in Moskau geboren, kam sie früh mit ihren Eltern nach Deutschland, machte Abitur und studierte Kulturwissenschaften. Sie arbeitete als Schauspielerin in Hamburg sowie an der Schaubühne in Berlin und belegte kleinere Rollen in Filmen. Sie lebt in Berlin.

Moderation:  
Sandra Da Vina, Literaturgebiet Ruhr

Veranstalter:  
Neue Literarische Gesellschaft  
Recklinghausen e. V.

Ruhrfestspielhaus  
Kassiopeia

SO 27.09.2026  
18:00 Uhr

32,39 | 37,89 | 45,59 | 52,19 €

Tickets erhältlich unter  
www.kultur-kommt-ticket.de und  
an den bekannten VVK-Stellen



© Valeria Mittelman

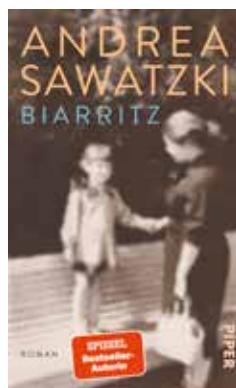
ABSCHLUSS  
der Literartage  
2026

## ANDREA SAWATZKI BIARRITZ

Seit Jahren lebt Emmi im Altersheim. Längst hat sie zu sprechen aufgehört – und kommuniziert nur noch mit ihrer Freundin Marianne, ebenfalls Bewohnerin des Heims. Ihre Tochter Hanna scheint Emmi dagegen kaum wahrzunehmen, vielleicht lehnt sie sie sogar ab, das ist nicht so genau zu sagen.

Liegt es an mangelnder Zuwendung der Tochter, sind es die unentwirrbaren Verstrickungen aus Schmerz und Schuld? In einem Akt der beiderseitigen Erlösung beschließt Hanna, mit Marianne und ihrer Mutter einen letzten großen Ausflug zu machen.

Andrea Sawatzki, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen, begeistert nicht nur auf der Leinwand, sondern auch als Autorin. Mit ihrem aktuellen Roman „Biarritz“ legt die SPIEGEL-Bestsellerautorin eine bewegende Mutter-Tochter-Geschichte vor, die von Konflikten, Versöhnung und der Suche nach Nähe erzählt – mit all den Emotionen, die das Leben schreibt.



Veranstalter:  
Institut für Kulturarbeit

### ADRESSEN DER SPIELORTE

**Alternatives Kulturzentrum (AKZ)**  
König-Ludwig-Str. 50  
45663 Recklinghausen (nicht barrierefrei)

**Altstadtschmiede**  
Kellerstr. 10  
45657 Recklinghausen

**Buchhandlung Kapitel Zwei**  
Heilige-Geist-Str. 3  
45657 Recklinghausen

**Friedhofskapelle**  
Beisinger Weg 40  
45657 Recklinghausen

**Institut für Stadtgeschichte**  
Hohenzollernstr. 12  
45659 Recklinghausen

**Kunsthalle**  
Große-Perdekamp-Str. 25-27  
45657 Recklinghausen

**Musikschule**  
Willy-Brandt-Park 3  
45657 Recklinghausen

**Ruhrfestspielhaus**  
Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen

**Stadtbibliothek**  
Augustinessenstr. 3  
45657 Recklinghausen

**Stadtbibliothek im Haus der Bildung**  
Am Neumarkt 19  
45663 Recklinghausen

**Theater im Atelierhaus**  
Königstr. 49a  
45663 Recklinghausen

**Ulle Bowskis Markenbude e. V.**  
Münsterstr. 11  
45657 Recklinghausen (nicht barrierefrei)

**Volkshochschule im Willy-Brandt-Haus**  
Herzogswall 17  
45657 Recklinghausen

**Westfälische Volkssternwarte  
und Planetarium**  
Stadtgarten 6, 45657 Recklinghausen

### BÜCHERTISCHE

**Attatroll Buchladen**, Herner Str. 16, 45657 Recklinghausen

**Britts Bücherforum GmbH**, Bochumer Str. 137, 45661 Recklinghausen

**Buchhandlung Kapitel Zwei**, Heilige-Geist-Str. 3, 45657 Recklinghausen

**Buchhandlung Thalia**, Löhrhof 1, 45657 Recklinghausen

**Buchhandlung Winkelmann**, Steinstr. 2-4, 45657 Recklinghausen

### Impressum

Die Literartage sind eine Veranstaltung der Stadt Recklinghausen in Kooperation (siehe Rückseite).  
Konzeption und Planung: Sandra Hilse, Lara Koslowski, Celine Stöckle, Linda Wilken  
Die Beiträge zu den Veranstaltungen stammen von den Veranstalter\*innen.

Herausgeber: Stadt Recklinghausen | Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte

Kontakt: 02361 501881 | kulturkommt@recklinghausen.de

Redaktion: Institut für Kulturarbeit

Gestaltung: edelweiss - Büro für Design

Stand: Juni 2026

Druckfehler und Änderungen von Programm, Orten und Mitwirkenden vorbehalten.





## Veranstalter\*innen & Kooperationspartner\*innen

ALTERNATIVES KULTURZENTRUM RECKLINGHAUSEN E.V.

ALTSTADTSCHMIEDE

BUCHHANDLUNG KAPITEL ZWEI

INSTITUT FÜR KULTURARBEIT RECKLINGHAUSEN

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE RECKLINGHAUSEN

KULTURQUARTIER (Institut für Kulturarbeit Recklinghausen)

KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

MUSIKSCHULE RECKLINGHAUSEN

NEUE LITERARISCHE GESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN E.V.

STADTBIBLIOTHEK RECKLINGHAUSEN

THEATER GEGENDRUCK E.V.

ULLE BOWSKIS MARKENBUDE E.V.

VOLKSHOCHSCHULE RECKLINGHAUSEN

WESTFÄLISCHE VOLKSSTERNWARTE UND PLANETARIUM  
RECKLINGHAUSEN